

Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.



gegr. 19.05.1922

Die Gliederung des BLF

GFF



auch GFO

Die dezentrale Struktur des BLF

1. Der Landesverein mit Sitz in München
Geschäftsstelle und Landesbibliothek
(Landesvorstandschaft mit den 4 BG-Leitern und 4 Beiräten)
 2. Die 4 Bezirksgruppen
Niederbayern, Oberbayern, Oberpfalz, Schwaben
 3. Die Stammtische (31),
unabhängig, aber gefördert vom BLF
-

Geschichte des Vereins

Gründung 19.05.1922

Ortsgruppen

Regensburg (22.11.1922, Vorläufer Arbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Familienforscher,
Anschluss an den BLF durch fürstl. Oberarchivrat Dr. Rudolf Freytag)
Würzburg (19.10.1923 durch Stadtarchivar Adalbert Scharr)
Bamberg (25.10.1924 durch Staatsarchivar Dr. Hans Ring)
Ansbach (27.09.1925 durch Oberstudienrat Dr. h.c. Hermann Schreibmüller), bis 1931
Augsburg (10.11.1926 durch Stadtarchivdirektor Hans Wiedemann)
Neuburg (20.06.1959 durch Oberregierungsrat Gerhart Nebinger), bis 1996
Passau (seit 26.10.1991)

Landesvorsitzende

1922 – 1924 Georg v. d. Grün, Lehrer
1924 – 1942 Egon Freiherr v. Berchem, Verlagsbuchhändler (+ 1946) (seit 03.03.1924)
1943 – 1946 kein Vereinsleben
1946 – 1950 Dr. Joseph Michael Hamberger (auch Vorsitzender der Ortsgruppe Augsburg)
1950 – 1951 Otto Freiherr von Waldenfels, Staatsarchivdirektor (geschäftsführend)
1951 – 1958 Dr. Heinz Friedrich Deininger (auch Vorsitzender der Ortsgruppe Augsburg)
1958 – 1975 Constantin Dichtel, städt. Oberbaurat (ab 1975 Ehrenvorsitzender) (seit 3.5.1958)
1975 – 1980 Kurt Ferchl, Oberst a. D.
1980 – 1982 Ekhard Nadler, Reg.Dir. a.D. (Rücktritt aus Gesundheitsgründen zum 31.12.1982)
1983 – 1984 Prof. Dr. phil. habil. Rainer Beer (seit 01.01.1983)
1985 – 1986 (+) Dr. Johann Geier, Archivdirektor (+ 22.09.1986) (seit 20.04.1985)
1987 – 1991 Dr. Ludwig Morenz, Archivdirektor (seit 14.02.1987)
1991 – 1997 (+) Gerhart Nebinger, Oberregierungsarchivrat a.D.
1998 – 2002 Lolo Anwander (+ 18.10.2004)
2002 – 2008 Werner Bub (seit 13.04.2002)
2008 – 2015 Manfred Wegele (seit 12.04.2008) (auch Vorsitzender der BG Schwaben)

Geschichte der Bezirksgruppe Schwaben

Bezirksvorsitzende in Augsburg/Schwaben

1926 – 1932 Dr. Hans Wiedenmann, Stadtarchivdirektor (Obmann der Ortsgruppe Augsburg)

1932 – 1947 Dr. Heinz Friedrich Deininger, Stadtarchivdirektor (1935 im Landesausschuss)

1947 – 1952 Dr. Joseph Michael Hamberger, Regierungsdirektor; wird zum 01.05.1952 an die Regierung von Niederbayern und der Oberpfalz versetzt
(ab 05.06.1952 Ehrenvorsitzender der Bezirksgruppe)

(Dr. Deininger ist während der Amtszeit von Dr. Hamberger dessen Stellvertret.)

1952 – 1972 Dr. Heinz Friedrich Deininger, Stadtarchivdirektor (insges. 35 J. Vorsitzender)

1973 – 1983 Dr. Friedrich Blendinger, Stadtarchivdirektor

1983 – 2000 Helmut Schmidt, OStD (seit 2000 Ehrenvorsitzender der Bezirksgruppe)

2000 – 2015 Manfred Wegele, Lehrer

Kontinuität durch langjährige Vorsitzende:

von 1926 bis 1972 waren die Bezirksgruppenvorsitzenden jeweils die Stadtarchivdirektoren von Augsburg, die Vorsitzenden des Historischen Vereins für Schwaben und BLF-Vorsitzende des Bezirkes, ausgestattet mit vielen Privilegien (Geschäftsstelle und Bibliothek im Stadtarchiv, reichlich Zuschüsse von der Stadt und vom Bezirk.

Diese paradisischen Zustände sind längst Vergangenheit.

Dadurch Neuausrichtung erforderlich!

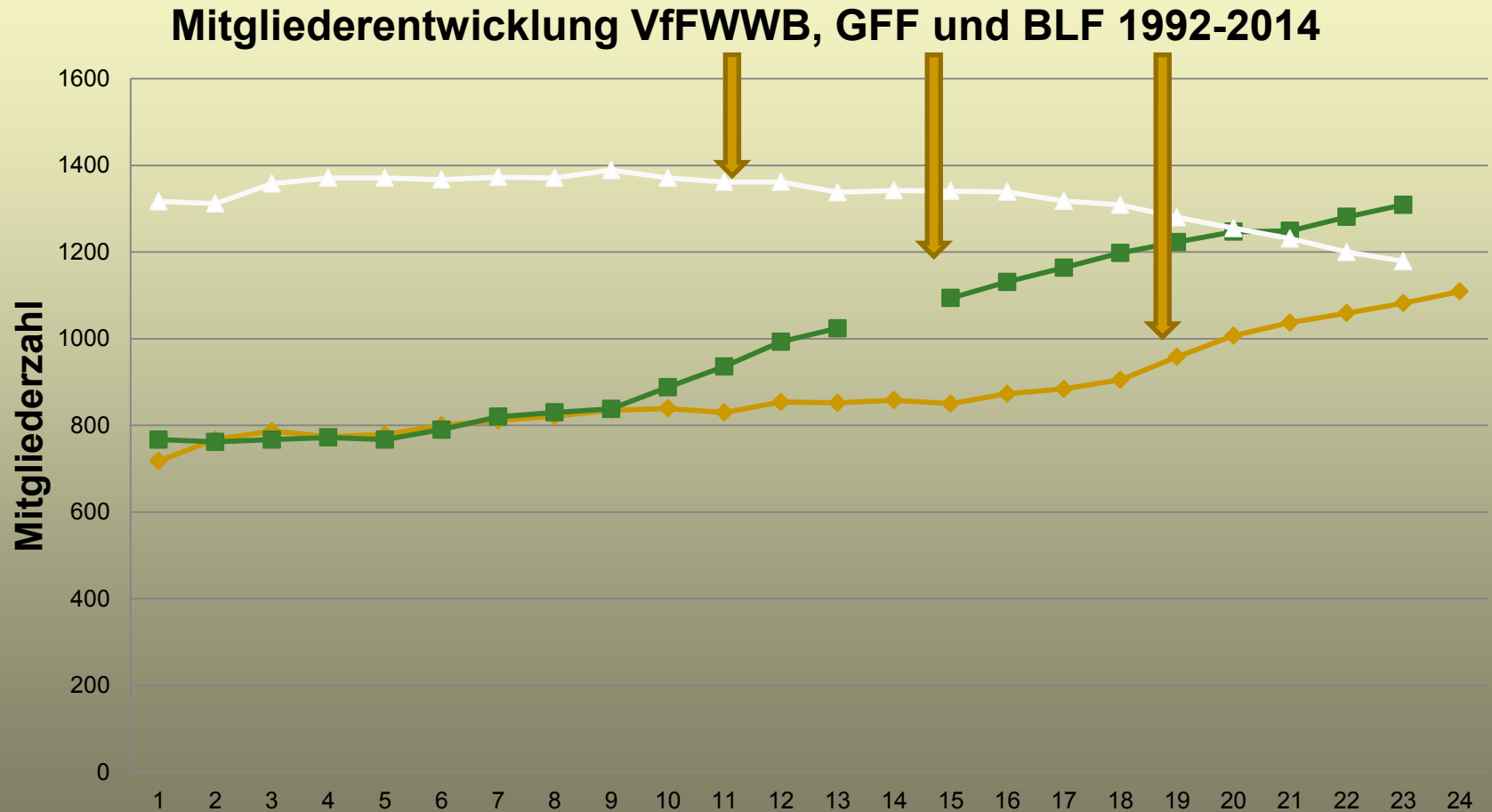
Die 2014 neu gewählte Vorstandschaft



Die Vorstandschaft wurde durch zahlreiche Beiräte verstärkt. Motto: Wer mitarbeitet darf auch mitreden!

Sie sind eine unverzichtbare Stütze bei Projekten und Unternehmungen, außerdem sind sie Multiplikatoren bei allen Entscheidungen.

Vergleichende Mitgliederentwicklung der großen Vereine des Südens



Zu Beginn steht die Analyse des Ist-Zustandes, z.B. mit einer Mitgliederbefragung

- Entgegennahme von Anregungen
 - Mitglieder fühlen sich ernst genommen
 - Erstellung einer „Forscherprofilliste“ der Mitglieder als gemeinsame „Visitenkarte“
 - Diese Maßnahmen stärken das „Wir-Gefühl“
 - Das einzelne Mitglied ist keine Nummer mehr, sondern bekommt ein „Gesicht“
-

Einige Antworten der Befragung 1994

- Für neue Mitglieder sollten regelmäßig Einführungskurse in die Ahnenforschung gegeben werden
 - Gibt es Vereinskollegen in Memmingen für einen Stammtisch o.ä.
 - Wo kann ich einen Kurs „Lesen alter Schriften“ besuchen?
 - Höchster Beitrag!
 - Bibliothek sollte bei Treffen nutzbar sein.
 - Sammlung aller EDV-gespeicherten Daten in einer Großdatenbank
 - Mehr Arbeitsabende
 - Ich bin an den Forschungsgebieten der anderen Mitglieder interessiert
-

Kritik kann sehr ernüchternd sein – aber auch zu wichtigen Einsichten führen

Über einige Jahre hinweg habe ich regelmäßig (Haberberg und 1-2 Jahre St. Bispert) an den monatlichen Treffen teilgenommen.

Leider gab es in den ganzen Jahren nie einen echten Erfolgsumpunkt, auch wenn – zumindest zu der Zeit, zu der ich noch regelmäßig kam – die Räumlichkeiten in St. Bispert unzumutbar.

Zu der Zeit, in der ich die Monatstreffen erlebt habe, haben sie mich leider – und ich will ausdrücklich betonen für meinen persönlichen Eindruck – immer weiter zu Senioren-treffen mit Vorkauf-Konsumenten-Haltung entwickelt – und dafür habe ich noch nicht die "genügende Reife".

Steigerung der Attraktivität des Vereins

a) Senkung des Mitgliedsbeitrags

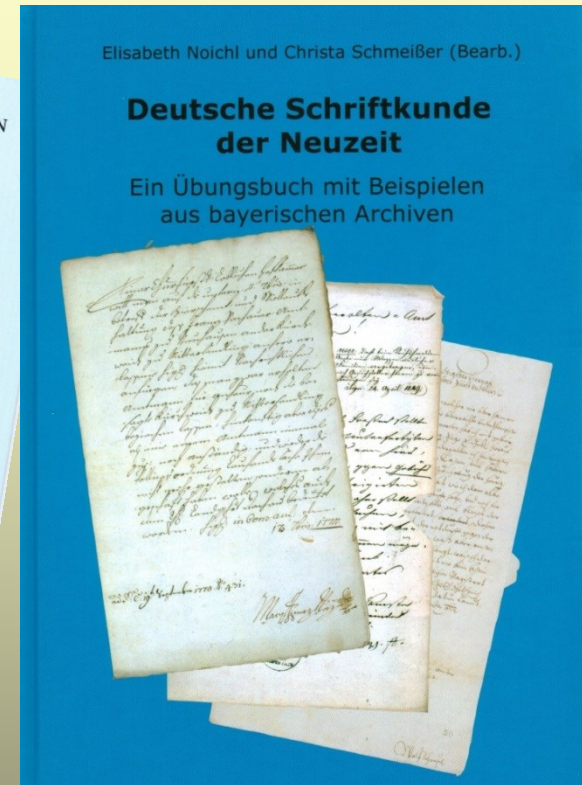
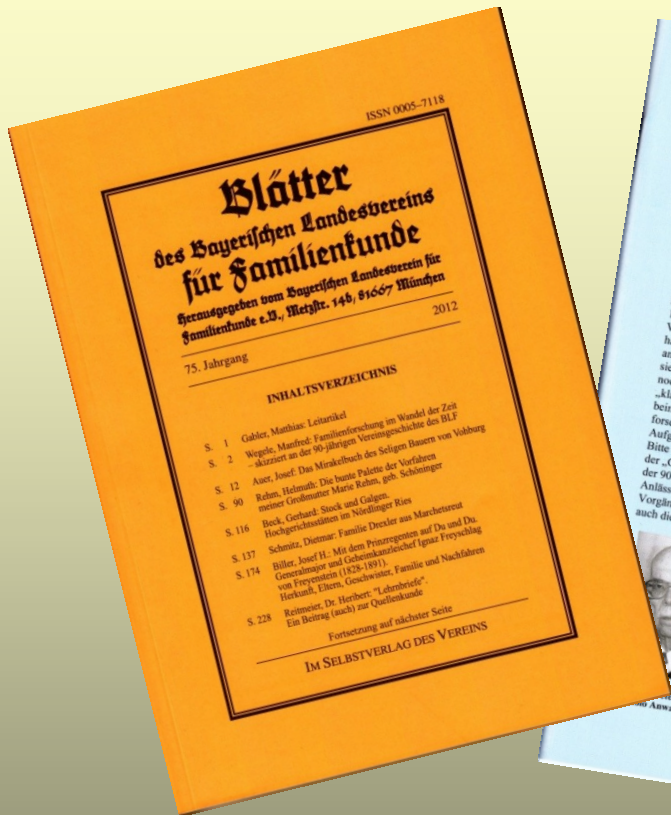
40 € - 35 € - 28 € - 25 €

Wie ist so etwas möglich?

- keine bezahlten Angestellten mehr
- Kostensenkungen bei Drucklegung – mehrfacher Wechsel der Druckereien bis hin zu Online-Druckereien
- Verkauf von Veröffentlichungen
- Dublettenverkauf
- Erhalt der Spendenfreudigkeit
- minimaler Fahrkostenersatz (20 €-Pauschale bei bayernweiten Treffen)

Steigerungen der Mitgliederzahlen (als Wechselwirkung)

b) ansprechende Veröffentlichungen



GELBE BLÄTTER, die an Umfang zulegt und zuletzt sogar mit Farbdruck erscheinen
Infoblatt, zweimal im Jahr, jetzt auch im Farbdruck, als wichtigstes Werbemittel

BLF-CD 2004
Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. München (BLF)

Inhalt:

- Kataloge der Vereinsbibliotheken München und Augsburg
- Forscherprofile
- Blätter des BLF (BBLF): Inhaltsverzeichnisse und Register
- Auswandererkartei des BLF (Bayern / Pfalz 19. Jhdt.)
- Verzeichnisse zu Genealogischen Nachlässen beim BLF
- Index zum 1. Kirchenbuch Heideck
- Quellen zur ortszugehörigen Familienforschung (Dr. Habersack)
- Kienings Datensammlung zur Genealogie nordwestlich München
- Virtueller Rundgang durch die Jubiläumsausstellung München
- Begleitheft hierzu, mit Einführung in die Familienforschung

Programm zur komfortablen Suche und Ergebnis-Protokollierung

© 2004 - by Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. - all rights reserved

BLF-CD 2006
Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. München (BLF)

- Kataloge aller vier Vereinsbibliotheken
- Inhaltsverzeichnisse und Register der Blätter des BLF (BBLF)
- Kurzinventare zu Genealogischen Nachlässen beim BLF
- Beschreibung der Karteien in der Bibliothek München
- Forscherprofile von Mitgliedern
- Schwäbische Hochzeitsbücher
- Todesanzeigen aus der Tagespresse
- Scharfrichter- und Amtsmänner-Kartei (Dr. Liedke, Teilbestand)
- Seelenbeschreibungen aus der Landvogtei Eichstätt von 1741
- Inhaltsverz. zur Zeitschrift des Histor. Vereins für Schwaben
- Gesamtregister zu den "Quellen um Freyung" (16 Bände)
- Quellen und Hilfsmittel zur Familienforschung (Dr. Habersack)
- Kienings Datensammlung zur Genealogie nordwestl. München
- Virtueller Rundgang durch die Jubiläumsausstellung München
- Begleitheft hierzu, mit Einführung in die Familienforschung
- BLF-Homepage

Programm zur komfortablen Suche und Ergebnis-Protokollierung

© 2006 - by Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. - all rights reserved

BLF-CD 2008
Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. München (BLF)

Neu oder ergänzt:

- Amtsmänner-Kartei (Dr. Volker Liedke)
- Schwäbische Hochzeitsbücher
- Personenindex zu Schwäbischen Friedhöfen
- Elterndokumentation - EDO
- Todesanzeigen aus der Tagespresse ("tz", "SZ", "PNP")
- Personenindex zu Friedhöfen in/um Oberpfaffenhofen
- Kienings Datensammlung zur Genealogie nordwestl. München

Aktualisiert:

- Kataloge aller vier Vereinsbibliotheken
- Inhaltsverzeichnisse und Register der Blätter des BLF (BBLF)
- Kurzinventare zu Genealogischen Nachlässen beim BLF
- Forscherprofile von Mitgliedern
- Einführung in die Familienforschung, Forschung im Internet
- BLF-Homepage

Programm zur komfortablen Suche mit Ergebnis-Protokollierung

© 2008 - by Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. - all rights reserved

BLF-CD 2010
Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. München (BLF)

Neu oder ergänzt:

- Ahnendatenbank
- Häuserbuch Aftach bei München
- Häuserbuch Hartkirchen / Ndb.
- Einwohnerlisten Friedberg / Schw.
- Personenindex zu Bayerischen Friedhöfen
- Schwäbische Hochzeitsbücher
- Hochzeitsbuch Steinhöring / Obb.
- Todesanzeigen aus der Tagespresse ("tz", "SZ", "PNP")
- Auswandererkartei

Aktualisiert:

- Kataloge aller vier Vereinsbibliotheken
- Inhaltsverzeichnisse und Register der Blätter des BLF (BBLF)
- Kurzinventare zu Genealogischen Nachlässen im Archiv München
- BLF-Homepage off-line

Programm zur komfortablen Suche mit Ergebnis-Protokollierung

© 2010 - by Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. - all rights reserved

**Neue BLF-DVD 2014 erschienen -
beeindruckende Datenbanken mit 930.000 Personendatensätzen
bequeme Suchfunktion - attraktive Darstellungsformen**

Die CDs/DVDs sind seit Jahren ein großer Verkaufserfolg!

Willkommen
zur BLF-DVD 2012 des
Bayerischen Landesvereins für Familienkunde e.V.
München (BLF)

© 2012 BLF. Alle Rechte vorbehalten

Was möchten Sie tun?

Dateien betrachten / drucken

Aktualisiert:	Neu oder ergänzt:	Links ins Internet:
<input type="checkbox"/> Bibliothek München <input type="checkbox"/> Bibliothek Augsburg <input type="checkbox"/> Bibliothek Passau <input type="checkbox"/> Bibliothek Regensburg <input type="checkbox"/> BBLF, Inhaltsverzeichnisse <input type="checkbox"/> BBLF-Register, Namen <input type="checkbox"/> BBLF-Register, Orte	Datenbanken, 540.000 Personen: <input type="checkbox"/> Bestände verschiedener Forscher <input type="checkbox"/> Sterbebilder aus Schwaben <input type="checkbox"/> Bayerische Friedhöfe <input type="checkbox"/> Schwäbische Hochzeitsbücher <input type="checkbox"/> Heiratsbriefe Hohenburg und Kastl <input type="checkbox"/> Todesanzeigen aus "tz" und "SZ"	<input type="checkbox"/> Homepage des BLF <input type="checkbox"/> Genealogie-Forum Bayern <input type="checkbox"/> Quellen zur FF in Bayern <input type="checkbox"/> Datensammlung KIENING <input type="checkbox"/> Inhalte früherer BLF-CDs

[Zeigen](#)

[Einführung lesen](#) [Beenden](#) [Suchen](#)

Willkommen
zur BLF-DVD 2014 des
Bayerischen Landesvereins für Familienkunde e.V.
München (BLF)

© 2014 BLF. Alle Rechte vorbehalten

Was möchten Sie tun?

Dateien betrachten / drucken

Aktualisiert:	Neu oder ergänzt:	Links ins Internet:
<input type="checkbox"/> <u>Bibliothek München</u> <input type="checkbox"/> Bibliothek Augsburg <input type="checkbox"/> Bibliothek Passau <input type="checkbox"/> Bibliothek Regensburg <input type="checkbox"/> BBLF, Inhaltsverzeichnisse <input type="checkbox"/> BBLF-Register, Namen <input type="checkbox"/> BBLF-Register, Orte	Datenbanken, 930.000 Personen: <input type="checkbox"/> Amtsmänner <input type="checkbox"/> Bestände verschiedener Forscher <input type="checkbox"/> Sterbebilder <input type="checkbox"/> Bayerische Friedhöfe <input type="checkbox"/> Schwäbische Hochzeitsbücher <input type="checkbox"/> Heiratsbriefe Hohenburg und Kastl <input type="checkbox"/> Todesanzeigen und Totentafeln	<input type="checkbox"/> Homepage des BLF <input type="checkbox"/> Genealogie-Forum Bayern <input type="checkbox"/> Quellen zur FF in Bayern <input type="checkbox"/> Datensammlung KIENING <input type="checkbox"/> Inhalte früherer BLF-CDs

[Zeigen](#)

[Einführung lesen](#) [Beenden](#) [Suchen](#)

Regionale Forschertreffen – eine Notwendigkeit für ein Flächenland wie Bayern

- schwäbische Stammtische
 - „Stammbaumtisch-Nordschwaben“ in Tapfheim-Erlingshofen
 - Forscherstammtisch „Familienkunde Kempten“
 - Forscherstammtisch „Ostallgäu“ in Pforzen
 - Ahnenforscher-Stammtisch „Unterallgäu“ in Kammlach
 - Arbeitskreis Familienkunde „Württembergisches Allgäu“ in Leutkirch
 - Forscherstammtisch „Ulm und Umgebung“
 - Arbeitskreis „Familien- und Ahnenforschung Geislingen Steige“ e.V.
 - Stammtisch Günzburg
-

Stammtischatmosphäre ohne Zwang einer Mitgliedschaft erleichtert einen Erstkontakt



- Präsenz der BLF-Kompetenz sichert die „Lufthoheit“ über den Stammtischen und senkt die Hemmschwelle für einen Vereinsbeitritt



Überregionale Forschertreffen

- „Großer Schwäbischer Stammtisch“
 - seit 2002: einmal jährlich, einmal Augsburg, einmal in der Region
 - Zuletzt im Jahre 2014 im Jahr der Genealogie als Treffen der DAGV-Sektion SÜD mit Einladung an die 11 Mitgliedsvereine des Südens und weitere Stammtische
 - Nordschwäbisch-mittelfränkisches Ahnenforschertreffen
 - seit 1996, einmal jährlich im September, abwechselnd einmal Mittelfranken – einmal Schwaben
 - Zusammenarbeit mit den Funktionsträgern der GFF auf freundschaftlicher Basis
-





Das traditionelle Nordschwäbisch- Mittelfränkische Forschertreffen

1. Oettingen, 19.10.1996, Goldene Gans (Organisation Gerhard Beck)
2. Weißenburg, 11.10.1997, Goldener Adler (Organisation Gerhard Beck)
3. Wemding, 10.10.1998, Goldene Krone (Organisation Gerhard Beck)
4. Heidenheim am Hahnenkamm, 18.09.1999, Evang. Gemeindehaus (Organisation Dekan Kugler)
5. Nördlingen, 22.09.2000, Gasthaus Walfisch
6. Ansbach, 22. 09.2001, Gasthaus Altdeutsche Bierstube
7. Burtenbach, 21.09.2002, Evangelisches Gemeindehaus (Organisation Pfarrer Norbert W. Riemer)
8. Wassertrüdingen, 13.09.2003 (Organisation Herr Enderes)
9. Holzkirchen, 11.09.2004 (Organisation Gerhard Beck)
10. Gunzenhausen, 17.09.2005 (Organisation Gerhard Beck und Herr König)
11. Alerheim, 23.09.2006 (Organisation Manfred Luff)
12. Treuchtlingen, 22.09.2007 (Organisation Gerhard Beck)
13. Hohenaltheim, 27.09.2008 (Organisation Gerhard Beck)
14. Mönchsroth, 26.09.2009 (Organisation Gerhard Beck)
15. Harburg, 11.09.2010 (Organisation Dr. Markus Ritzka und Manfred Wegele)
16. Pappenheim, 15.10.2011
17. Höchstädt/Donau, 13.10.2012 (Organisation Elisabeth Weilnböck)
18. Roth, 26.10.2013 (Organisation Gerhard Bauer)
19. Kaisheim, 11.10.2014 (Organisation Xaver Baur)
20. Weiltingen, 17.10.2015

Projekte

- Ortsfamilienbücher (siehe OFB-Liste)
- Digitalisierung der schwäbischen Hochzeitsbücher
- Sterbebilderprojekt
- Friedhofsprojekt
- Erfassung von Todesanzeigen
- Bayernregister
- Jubiläumsausstellungen
- Tag der Familienforscher in Zusammenarbeit mit den Archiven
- Ausrichtung des 64. Deutschen Genealogentages in Augsburg 2012 (anlässlich des 90. Geburtstages)

Ein Paradies für Ahnenforscher

Geschichte 27 Ortsfamilienbücher veröffentlicht, weitere sind in Arbeit

Tapfheim Die Region Nordschwaben gilt als Paradies für Ahnenforscher. Der Grund: Hier gibt es auf engem Raum so viele Ortsfamilienbücher als Fundgrube für Familienkundler, wie nirgendwo sonst. Dies wurde beim Januartreffen des Stammbaumtisches, das dreimal im Jahr im Vereinsheim des Heimat- und Brauchtumsvereins im Tapfheimer Ortsteil Erlingshofen stattfindet, einmal mehr deutlich.

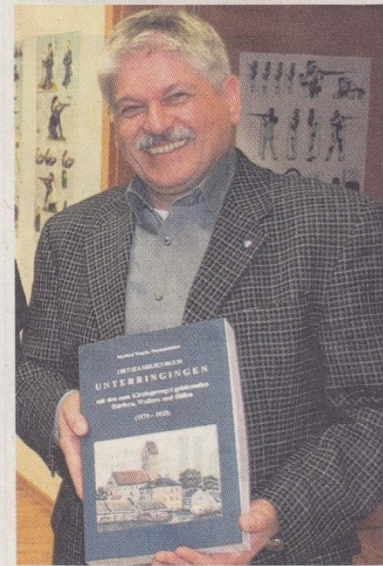
Im Anschluss an die Vorstellung des seit sechs Jahren laufenden Friedhofsprojektes durch Sabine Scheller und des Programms des in Augsburg stattfindenden Deutschen Genealogentags (31. August bis 3. September 2012) wurden den nordschwäbischen Forschern mehrere Neuerscheinungen an Forscherliteratur präsentiert. Gerhard Beck verfasste zusammen mit Marco Wunder das Ortsfamilienbuch Pfäfflingen im Ries. Es ermöglicht nicht nur die Zurückverfolgung der Vorfahren, sondern gibt auch wesentliche Aufschlüsse über die Ortsgeschichte und enthält neben zahlreichen Abbildungen auch alte Ortspläne und

eine Häuserchronik des Altdorfes. Die erfassten Schriftquellen zu diesem Buch reichen zurück bis in das Jahr 1367. Gleich zwei aufschlussreiche Schriften zur Geschichte des Dorfes Tapfheim (im Grenzbereich der heutigen Kreise Donau-Ries und Dillingen) erschienen im vergangenen Jahr.

Mit den Epitaphien der Kirche und des Friedhofs von Tapfheim befasste sich Manfred Wegele. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Buches kommt dem Erhalt der beschriebenen Epitaphien zugute.

Amüsante Details

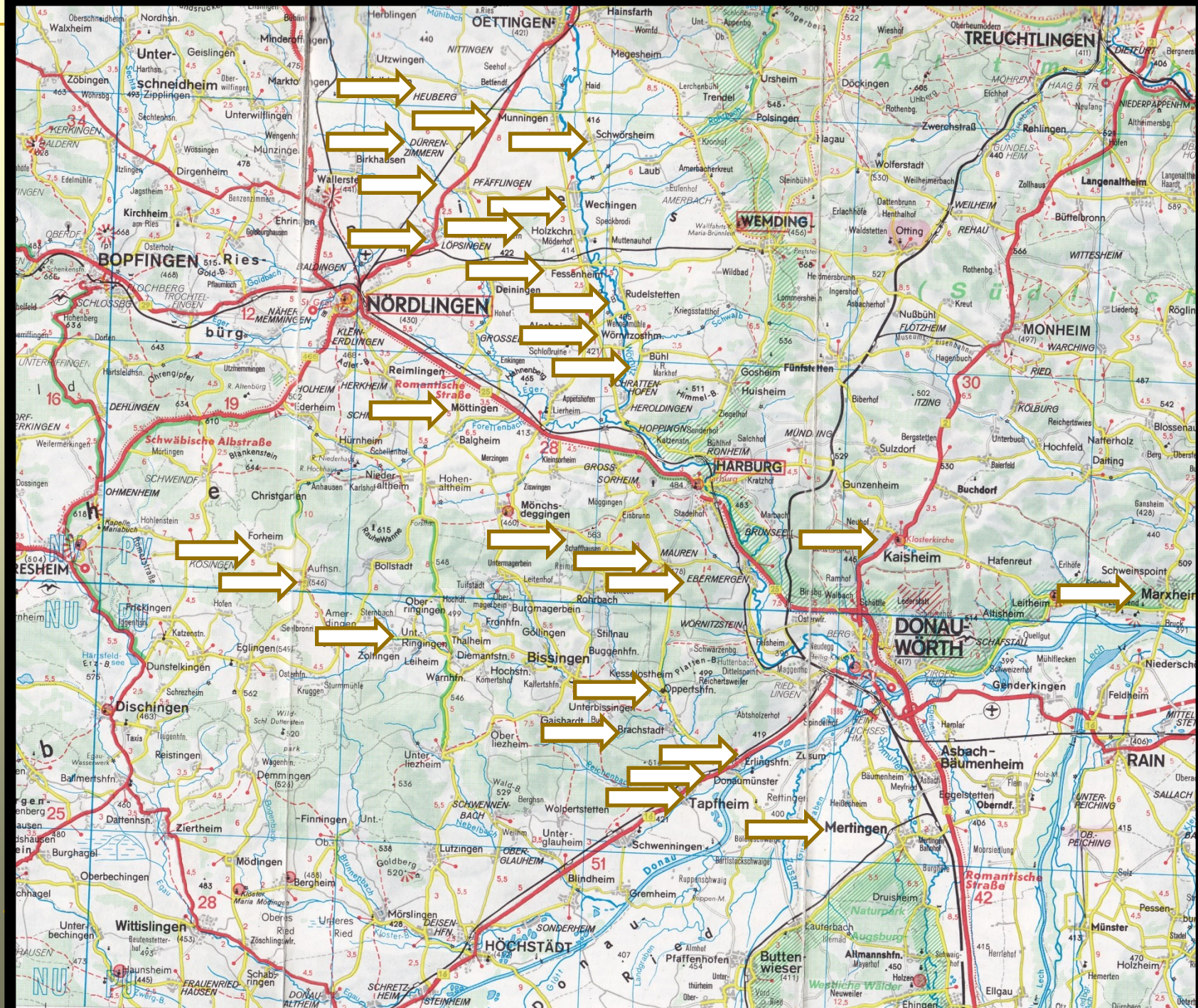
Außerdem erarbeitete Manfred Wegele, auf der Basis der bis 1575 zurückreichenden Kirchenbücher, das mehr als 700 Seiten umfassende Ortsfamilienbuch „Unterringingen“. „2500 Eheschließungen, aber auch 446 nicht eheliche Verbindungen mit Folgen habe ich hier dokumentieren können“, resümierte der unermüdliche Forscher schmunzelnd. Das Salz in der Suppe sind hierbei amüsante Beispiele einstiger Begebenheiten. So berichtet Wegele



Der Familienforscher Manfred Wegele hat eine ganze Reihe von Ortsfamilienbüchern veröffentlicht. Foto: Herreiner

zum Beispiel von einem Kind, dessen Vaterschaft strittig war. Nachdem der eine Vater den Nachnamen „Gehen“ und der andere mögliche Vater den Namen „Müller“ trug, und die Sache damals nicht zu klären war, erhielt der Junge von der Obrigkeit kurzerhand den neu geschaffenen Nachnamen „Gehemüller“.

Bleibt zu hoffen, so resümierte Wegele, dass zu den 27 Ortsfamilienbüchern, die in den Kreisen Donau-Ries und Dillingen erschienen sind, künftig noch viele dazukommen werden, denn es liegen noch mehrere Manuskripte in den Schubladen der Forscher. (her)



- Heuberg
- Dürrenzimmern
- Pfäfflingen
- Wechingen
- Fessenheim
- Deiningen
- Rudelstetten
- Wörnitzstörn
- Bühl
- Möttingen
- Balgheim
- Mönchsdeggingen
- Mauren
- Ebermergen
- Kaisheim
- Marxheim
- Dischingen
- Zülplingen
- Thalheim
- Göllingen
- Stollnau
- Buggenhfn.
- Kesslochheim
- Opperschn.
- Unterbissingen
- Brachstadt
- Erlingshn.
- Donsmünster
- Tapfheim
- Meringen
- Wittlingen

Mitmachprojekte des BLF

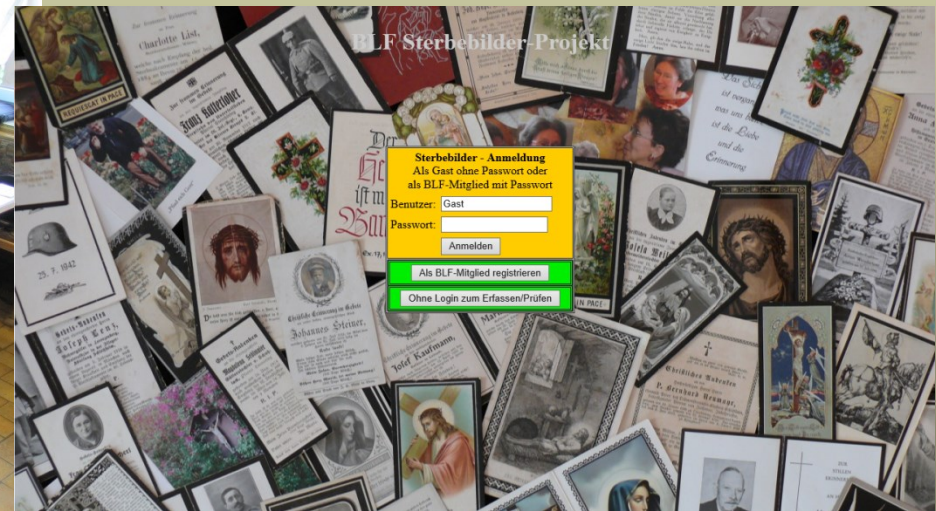
a) Das Friedhofsprojekt (seit 2005) – Projektleitung Sabine Scheller

- Zunächst ein rein schwäbisches Projekt
- Nun ein Bayerisches Projekt unter Leitung des BLF
- Inzwischen sind etwa 300 Friedhöfe fotografisch erfasst und 250 digital erfasst
- Ergebnisse auf den BLF-CDs seit 2008
- auch Buchdokumentationen, dadurch örtliche Rettungsaktionen
- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege



b) Das Sterbebildprojekt

- inzwischen sind ca. 500.000 Bilder gescannt (ca. 10 mobile Scanner sind derzeit in Bayern im Einsatz)
- dezentrale Erfassung oder Online-Erfassung als Wahlmöglichkeit
- Datenbank auf der BLF-Homepage für Jedermann, inzwischen über 200.000 Personendatensätze
- interner Mitgliederbereich mit Bilderanzeige (Sperrfrist 70 Jahre) und Download-Angebot
- Datenbanken auch auf den BLF-DVDs 2012 und 2014
- Seit kurzem Beteiligung der GFO



Workshops

- Leseübungen, Schriftenkunde
 - Überwindung toter Punkte
 - Quellenkunde
 - Erfahrungs- und Informationsaustausch
 - Anfänger fragen – Profis antworten
 - Scan-Aktionen
 - allgemeine Beratung
-

Präsentation der Vereinsarbeit auf den deutschen Genealogentagen



Zusammenarbeit mit Archiven

z.B. Staatsarchiv und Stadtarchiv Augsburg
nach dem Motto: Wir betreuen die Benutzer

- Unterstützung der jeweiligen Freundeskreise
 - Gemeinsame Projekte, z.B.
Tag der Familienforscher
 - Unterstützung bei Anfragen
 - Auswertung von Quellen
-

Internetpräsenz

- Homepage des BLF
www.blf-online.de
 -
 - 2 Mailinglisten:
BLF-Mitgliederliste als Einbahnstraße
 - Bavaria-Liste als „moderierete Liste“ - betreut vom BLF
-

Spezielle Teams verstärken die Leistungsfähigkeit erheblich



Kooperationen mit anderen Vereinen

- Mit CompGen, derzeit in Vorbereitung:
 - Adressbücher, weitere Projekte derzeit offen
 - Einbinden der BLF-Datenbanken in die Metasuche
- Mit der GFO: Sterbebildprojekt
- Mit der GFF: derzeit Ausloten der Möglichkeiten
- Stärkung der Beziehungen zu den Vereinen der Sektion SÜD (Ausweitung der überregionalen Stammtischtreffen)
- Unterstützung des ICARUS-Projektes

International Centre for Archival Research (mehr als 160 Archive und wissenschaftliche Einrichtungen aus etwa 30 Staaten) (Stichworte: monasterium, marticula.eu)

Kostenlose Bereitstellung von Quellen im Internet

Weitere mittelfristige Planungen

- Ausweitung des digitalen Angebots über die Homepage für die Allgemeinheit und einen internen Mitgliederbereich, z.B. alte Inhalte von den vergriffenen CDs, PDF-Dateien der Vereinszeitschrift aus den Vorkriegsjahren
 - Schaffung von digitalen Arbeitsplätzen in der Bibliothek (nach dem Vorbild der GFF)
-

Bilder vom Vereinsleben



16

Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.



12



Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.

8



2



3



4

Aufgaben der Scharfrichter und Wasenmeister



5



13



9



10



11

Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.

6

Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.

7

Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.

14

Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.

15

16

Handwritten text on a large sheet of paper, likely a historical document or manuscript.

17



